

Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Tackler - 26.01.2009 22:29

Meine kleine Schwester, 18, muss in ihrem Sportunterricht eine Doppelstunde leiten und hat mich gefragt, ob sie nicht Rugby vorstellen sollte. Es handelt sich um Sportunterricht der zwÄ¼lften Klasse, man kann also nicht irgendeinen Babykram machen. Ich fand die Idee klasse und habe ihr versprochen dabei zu helfen. Hat einer schon Erfahrungen damit?

Wie geht man am besten vor? Ich denke, man mÄ¼Ã¼te langsam vorgehen und die einzelnen Schritte Äbung fÄ¼r Äbung ausweiten. Kann mir einer sagen, welche Äbungen man zuerst machen sollte und wann man welche Sachen dann nach und nach einfÄ¼hrt?

FÄ¼r Anregungen wÄ¼re ich sehr dankbar. Ach ja, vermutlich sollte man nur Touchrugby machen, denke ich. Aber vielleicht liege ich ja auch da falsch.

Danke schon mal im Voraus!

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von coles - 26.01.2009 23:55

1. Einstieg: du/sie steig(s) ein mit einer Experimentierphase (5min): geht in gruppen zusammen. schaut mal, was man mit dem ball alles machen kann. wie fliegt er, kann man ihn kicken etc...? wichtig ist es zu sagen: experimentiert aber bringt euch nicht um! wenn ihr kickt, dann so, dass der nebenmann den ball nicht an den kopf gerotzt bekommt etc.

2. Reflexionsphase (5min): was ist euch aufgefallen? erfahrungen der schÄ¼ler sammeln und kommentieren. (schÄ¼leraussagen: schwer zu kontrollieren, dreht sich komisch etc)

3. BallgewÄ¼hnung (10min): 10er Fang: eine klasse mit bspw. 28 schÄ¼lern in 4x7 schÄ¼lern (4teams) unterteilen und 2 spielfelder aufbauen. Das Spielfeld je nach raum gestalten, der zur verfÄ¼gung steht (z.B. ein hallendrittel in zwei felder unterteilt). nun spielen 2 mannschaften mit je 7 schÄ¼lern gegen einander 10er Fang. Angefangen wird mit einem hochball wie beim basketball 1:1. die mannschaft, die den ball hat muss versuchen ihn 10mal innerhalb der mannschaft hin und her zu spielen. derjenige der den ball hat darf nicht laufen. die teammitglieder um den balltrÄ¼ger mÄ¼ssen sich also freilaufen. die mannschaft die den ball nicht hat versucht ihn rauszufangen. wichtig: "ihr dÄ¼rft nicht den kÄ¼rper berÄ¼hren oder jemanden den ball einfach wegreißen! wenn ihr den ball erobern wollt mÄ¼sst ihr den passweg zu laufen" dabei die schÄ¼ler jeden geglÄ¼ckten pass laut zÄ¼hlen lassen. bei 10 gibt es einen punkt- bei 5punkten ist das spiel gewonnen. fÄ¼llt der ball auf den boden --> wechsel bzw. die andere mannschaft bekommt den ball

4. Reflexionsphase (5min): wie erging es euch, was ist euch schwer/leicht gefallen, wann hat es gut/weniger gut geklappt? Antworten sammeln und kommentieren (schÄ¼leraussagen: ball ist schwer zu fangen, wenn man Ä¼ber weite distanz wirft fÄ¼llt er oft runter, wenn sich der mitspieler nicht genug bewegt wird der ball leicht rausgefangen etc) lehrer--> demnach sind kurze pÄ¼sse besser, viel bewegung ist gut, man muss sich dem mitspieler anbieten...

5. Vertiefungsphase 10 min: crid (ein viereck mit hÄ¼tchen markieren), 2bÄ¼lle

schÄ¼ler gleichmÄ¼ssig an den hÄ¼tchen verteilen. schÄ¼ler laufen jeweils die diagonale und

1. Ä¼bergeben

2.umkreisen den kÄ¼rper mit

3.werfen (in die hÄ¼he)

4.kicken

den ball

6. reflexionsphase (5min): eindrÄ¼cke sammeln. lehrer: wisst ihr oder kÄ¼nnt ihr euch vorstellen wie man im rugby den gegenspieler stoppt, bzw. versucht ihm den ball wegzunehmen? schÄ¼leraussagen: tackeln, umwerfen etc lehrer: in der halle wÄ¼re tackeln gefÄ¼hrlich, tackeln muss geÄ¼bt sein etc. wir werden eine variante von rugby spielen, die sich nur bei der art zu tackeln von der spielform unterscheidet -->touch

7. spiel (10min): wer hat angst vorm olli kahn? muss nicht erklÄ¼rt werden denke ich. der gegner wird gefangen und wird selbst fÄ¼nger, wenn er mit zwei-hÄ¼nde-hÄ¼fte getouched wurde.

8. Reflexionsphase 5min: wann ist euch das fangen leicht/schwer gefallen? schÄ¼leraussagen: schwer, wenn jeder fÄ¼nger einzeln zu fangen versucht, wenn er zu schnell lÄ¼uft etc.

-->lehrer: wenn organisiert und gemeinsam angelaufen wird fÄ¼ngt man also besser...etc.

9. gleiche spiel (5min): wer hat angst vor'm...? mit anwendung des gelernten aus der vorherigen reflexionsphase

10. reflexionsphase (5min): lehrer: "die erfinder von rugby haben sich gedacht, dass im rugby der mann bzw. die frau den weg zurücklegen muss. können ihr euch vorstellen was das für das spiel bedeutet?" sch ler: ball darf nur nach hinten geworfen werden

11. touchrugby (rest der stunde): regeln erklären.

2 mannschaften. die angreifer müssen alle auf einer linie stehen und die verteidiger im raum verteilt. angreifer (auf einer linie) und verteidiger (im raum verteilt) trennen beim ankick 5m. ball darf nur nach hinten gespielt werden. bei touch muss der ball abgespielt werden. der ball kann vom gegner zurückerobert werden wenn er ihn rausf ngt etc. wichtig: kein k rperkontakt.

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von AnonyMouse - 27.01.2009 00:29

coles schrieb:

3. Ballgewöhnung (10min):Vorball sollte erlaubt sein.

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Tackler - 27.01.2009 10:26

Oh wow! Vielen Dank! So eine ausführliche Anregung hätte ich nicht erwartet, bin aber umso glücklicher darüber. Na, wenn das dann mal nichts wird...

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Chris - 27.01.2009 16:38

war ja klar da kommt wieder der lehrer im tim durch ;)

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Tackler - 24.03.2009 14:42

Meine Schwester hat übrigens eine Eins bekommen. Vielen Dank noch mal!